

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt. 1833-1842 1834

156 (1.7.1834)

Karlsruher Intelligenz- und Tage-Blatt.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

N^o. 156. Dienstag den 1. Juli 1834.

Bekanntmachung.

Die Fleisch- und Brodpreise betreffend.

Dieselbe sind von den hiesigen Metzger- und Bäcker-Innungen für die Zeit vom 1. bis inclusive 15. d. M. wie folgt, bestimmt:

I) F l e i s c h.

a) Mastochsenfleisch	10 fr.	} das Pfund.
b) Schmalfleisch	8 fr.	
c) Schweinefleisch	9 fr.	
d) Kalbfleisch	8 fr.	
e) Hammelfleisch	9 fr.	

II) B r o d.

a) 2 Pfund Brod nach vorgeschriebener Mischung	5 7/8 fr.
b) 2 Pfund Schwarzbrod	5 fr.
c) Ein Paar Weck 11 Loth schwer	2 fr.

Karlsruhe den 30. Juni 1834.

Großherzogliches Polizeiamt der Residenz.
P i c o t.

Kauf-Anträge.

(1) Karlsruhe. [Effectenlieferung betreffend.] Für das hiesige Civildospital sollen:

- 400 Stück Bettlucher,
- 100 „ Mannshemder,
- 50 „ Weiberhemder,
- 150 Paar Unterhosen,
- 150 Stück Tischlucher und
- 200 „ Handlucher u.

angeschafft werden.

Die Lieferung dieser Effecten wird an den Wenigstnehmenden begeben, daher die Liebhaber zu dieser Lieferung aufgefordert werden, die Muster bei der hiesigen Hospitalverwaltung einzusehen und ihre Preise längstens bis zum 31. Juli d. J. versiegelt einzusenden.

Karlsruhe den 27. Juni 1834.

Großh. Hospital-Commission.

(2) Karlsruhe. [Lampendlieferung betr.] Die Lieferung des gereinigten Lampenöls für das Großh. Hoftheater vom 1. August 1834, in etwa

140 Centner bestehend, wird im Wege der Commission bis 20 Juli d. J. vergeben. Die Anerbietungen geschehen per \mathcal{L} in verschlossenen Eingaben und unter den Bedingungen, welche bei diesseitiger Stelle zur Einsicht bereit liegen.

Karlsruhe den 28. Juni 1834.

Großh. Hoftheater-Intendenz.

(1) Karlsruhe. [Gartenversteigerung.]

Der Geheimerath Weiß'sche Garten an der Neuthorstraße von circa 3 Viertel Morgen wird am Freitag den 4. Juli Nachmittags 4 Uhr im Garten selbst zum 3. und letztenmal öffentlich versteigert und sogleich definitiv zugeschlagen werden.

Karlsruhe den 28. Juni 1834.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

(1) Karlsruhe. [Dung-Versteigerung.]

Der Dung aus dem Krankenstall der hiesigen Veterinair-Schule während des Zeitraums bis zum 1. Juni 1835 wird Dienstag den 15. Juli d. J. Vormittags 10 Uhr auf dem Bureau des

Großh. Sanitätscommission an den Meißbieten-
den öffentlich versteigert, wobei die nähern Be-
dingungen bekannt gemacht werden.

Veterinair-Schule.

(4) Karlsruhe. [Weinverkauf.] Bei
Wittwe Weiß im Grünenbaum ist im obern
Stock rother Affenthaler Wein zu verkaufen, die
Stüge zu 4 fl. 30 kr.

(1) Karlsruhe. [Kaufantrag.] Ein
großer doppelter, acht türkischer Damenschawl,
weißen Hauptgrundes, äußerst gut conservirt, ist
aus freier Hand höchst billig zu verkaufen und
bei S. Wörners Wittwe, neue Adlerstraße No. 21.
einzusehen.

Wachanträge und Verleihungen.

Logis-Verleihungen in Karlsruhe.

In der neuen Waldstraße No. 73. ist ein
Logis im obern Stock mit 4 Zimmern, Küche, 2
Speicherklammern, Holzstall, Keller und gemein-
schaftlichem Waschhaus auf den 23. October und
im n. h. m. l. i. c. h. e. n. Haus sind 2 hübsch tapezirte Zim-
mer sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten;
das Nähere ist im Hinterhause im 2. Stock zu
erfragen.

Auf dem Hospitalplatz No. 39 bei Hof-
musikus Schneberger sind im Hintergebäude
4 Zimmer und Magdkammer nebst Küche, Keller
und Holzremis auf den 23. October zu vermieten.

In einer der schönsten Lage der Stadt ist
ein Logis in der belle- etage, bestehend aus 4
Zimmern nebst den übrigen Erfordernissen auf den
23. October zu vermieten, und Näheres im
Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der Zähringerstraße No. 46. ist ein Logis
zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche,
Keller, Speicherkammer und kann bis den 23.
Juli oder 23. October bezogen werden.

Bei Metzger Häuser, neue Waldstraße
No. 36. ist ein Logis im 2. Stock zu vermieten,
bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern nebst
Küche, Keller, Speicherkammer, Holzlage, Theil
am Waschhaus und kann bis den 23. October
bezogen werden.

In der Amalienstraße No. 27. ist ein Logis
mit 6 Zimmer, Alkof und 3 Mansartenzimmer
nebst aller Bequemlichkeit auf den 23. October
zu beziehen.

In der Liccumstraße No. 2 ist der obere
Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller,
Speicherkammer, Holzremis nebst Waschhaus zu
vermieten und auf den 23. October zu beziehen.

Im innern Birkel No. 30 sind 2 Zimmer
auf den 1. August zu vermieten.

In der Stephaniensstraße No. 27. ist der
2. Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden
neu tapezirten Zimmern (wovon 6 heizbar) Alkof,
Küche, 2 Speicherkammern, 2 Kellerabtheilungen,
Holzremise, gemeinschaftliche Waschlüche und
Trockenspeicher auf den 23. October zu vermieten.

Am Eck der langen- und Kronenstraße No.
26. ist ein Logis zu vermieten, bestehend in 7
Zimmern, 1 Dachkammer, Küche, Keller, Holz-
platz Antheil am Waschhaus nebst Speicher und
kann den 23. October bezogen werden.

In der langen Straße No. 100. ist ein
Logis im 2. Stock auf den 23. October zu vermieten.

In einem der schönsten Theile der Stadt ist
ein Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Be-
dientenzimmer nebst Magdkammer, Keller, An-
theil am Waschhaus und sonstigen Bequemlich-
keiten, von heute an bis zum 23. October täglich
zu beziehen, wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

In der langen Straße No. 122. in der
Nähe der großen Karferne ist ein Zimmer mit
2 Kreuzböcken im 2. Stock an ledige Herrn ohne
Möbel zu vermieten, welches den 1. August bezo-
gen werden kann.

Im innern Birkel No. 28. ist der mittlere
Stock zu vermieten, bestehend in 3 tapezirten
Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, ge-
meinschaftliches Waschhaus und kann auf den
23. October bezogen werden.

In der Zähringerstraße No. 8. ist auf den
23. Juli d. J. ein Logis von 6 Zimmern und
im Hintergebäude ein Logis von 2 Zimmern nebst
Zugehör und Stallung zu 4 Pferden zu vermieten.
Bei Kaufmann Gust. Ad. Müller, am
Eck der Adler- und Zähringerstraße sind auf den
23. Juli 2 Zimmer zu vermieten.

Bei Hutmacher Philipp Helmle in der
Amalienstraße No. 11. ist der 2. Stock zu ver-
mieten, bestehend in 7 Zimmern, Küche, Magd-
kammer, Speicher, Keller, Holzremis nebst ge-
meinschaftlichem Waschhaus und kann auf den
23. October bezogen werden.

In der Akademiestraße No. 13. ist ein
Logis, bestehend aus 2 Zimmer und ein Alkof,
Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftliches
Waschhaus auf den 23. October zu vermieten.

Auf den 23. Octbr. ist in der langen Straße
No. 118. B. auf der Sommerseite nächst der
Waldstraße der 2. Stock, bestehend in 4 neu her-
gestellten geräumigen Zimmern, 1 schönes Man-
sartenzimmer, 2 Kammern, Küche, Keller, Holz-
lage, Waschhaus u. an eine stille Familie zu ver-
mieten.

Im Gasthaus zum Geist ist ein tapezirtes Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn zu vermietten und kann sogleich bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige für Kapitalisten und Verrechner.] Bei Unterzeichnetem sind wieder folgende Kapitalgesuche eingegangen:

- 5000 fl. à 5 pSt. Amt Ettlingen.
- 1000 fl. à 4½ pSt. Amt Baden.
- 1000 fl. à 4½ pSt. Stadtrath Mannheim.
- 4 — 5000 fl. à 4½ pSt. Landamt Karlsruhe.
- 2300 fl. à 4 pSt. Amt Ettlingen.
- 2300 fl. à 4½ pSt. Amt Breisach.
- 1630 fl. à 4½ pSt. dito
- 1860 fl. à 4½ pSt. dito

die zu beliebiger Einsicht bei mir bereit liegen. Zugleich bringe ich hiemit zur Kenntniß, daß ich alle Geschäftsverbindung mit dem Commissionär Hrn. E. Glavina in Freiburg abgebrochen habe, und derselbe nicht mehr ermächtigt ist, ein Geschäft unter meinem Namen zu contrahiren.

Karlsruhe den 30. Juni 1834.

C. N. Braunwarth,
Spitalstraße Nro. 34.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 2275 fl., 800 fl. und 300 fl. Pflegelber liegen bereit und ist im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] Gegen gerichtliche Versicherung sind 500 fl. sogleich auszuleihen. Das Nähere ist im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Den verehrlichen Mitgliedern der Leses-Gesellschaft dahier machen wir hiermit die Anzeige, daß die Gesellschaft die nachgesuchte Wirthschafts-Concession erhalten hat.

Die Beamten.

(1) Karlsruhe. [Aufforderung.] Die Lesegesellschaft dahier sucht für ihre Restauration einen Pächter auf den 23. October 1834, welcher kein registriertes Wirth zu seyn braucht. Die hierzu Lusttragenden belieben sich innerhalb 14 Tagen von heute an, bei Handelsmann E. Busjäger dahier zu melden, welcher ihnen dann das Nähere mittheilen wird.

Karlsruhe den 1. Juli 1834.

Die Beamten der Lesegesellschaft.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Unterzeichneter empfiehlt sich einem hohen Adel und verehrlichen Publikum mit allen in sein Fach einschlagenden Artikeln mit dem gehorsamsten Bemerkten, daß er die billigsten Preise stellen und prompte Bedienung beobachten werde. Sein Laden ist in der langen Straße Nro. 98.

Christoph Friedrich Zeeb,
Poffamentier.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Schöner Candis-Zucker à 14 kr. per lb ist zu haben bei Karl Walter.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] In der langen Straße nächst dem Mühlburgerthor, im Hause Nro. 237. ist im gbeeren Stock ein schöner Flügel zu verkaufen.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Eine fast ganz neue Ladeneinrichtung nebst einer neuen eichenen Ladenthüre ist zu verkaufen lange Straße Nro. 126.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Feines Zwetschgen- und Kirschenwasser, Frucht- und Hefenbranntwein, Ameisengeist, Wein- und Fruchtessig sind um billige Preise zu haben bei

Georg Hambel Küfer,
Herrenstraße Nro. 10.

(3) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] Bei dem Unterzeichneten kann ein junger Mensch als Buchdruckerlehrling sogleich eine Stelle finden.
Joh. Belten.

Theodor Schumann,

Landschaftsmaler und Lythograph aus München

zeigt hiermit ergebenst an, dass er seinen Wohnsitz hier genommen habe und beabsichtige, Unterricht sowohl im Zeichnen als Lythographiren zu ertheilen. — Diejenigen, welche als Zöglinge in der Zeichenkunst aufgenommen zu werden wünschen, sowie solche, die sich der Lythographie widmen, und daher förmlich als Schüler einzutreten gesonnen sind, belieben sich entweder durch ihre Aeltern oder sich selbst bei ihm um das Nähere zu erkundigen. Sein Logis ist auf dem Spitalplatz Nro. 45. bei Frau Medizinalrath Creuzbauer Wittwe.

Karlsruhe den 30. Juni 1834.

Frankfurter Börse 29. Juny 1834.				Pariser Börse 26. Juny.				
pCt.	OESTERREICH.	Geld.	pCt.	BADEN.	Geld.	5 ^o / ₁₀₀	106	25
5	Metalliq. Obligat.	100½	4	Rentenscheine	—	3 ^o / ₁₀₀	77	80
4	ditto dito	91½		Lott. Anl. à 50 fl.	—	Emprunt 1832	—	—
3	Actien oh. Div.	1546		DARMSTADT.		Actions de la banque	—	—
4	Partial b. Roths.	139½	4	Obligationen	—	Rentes de Naples	94	75
	100 fl. Loose. (Papier)	209½		Lott. Anl. à 50 fl. (Papier)	66½	3 ^o / ₁₀₀ Espagne	46½	—
	PREUSSEN.			HOLLAND.		Emprunt royal d'Espagne	—	—
4	Staats-Schuldscheine (Papier)	100½	2½	Integr. Obligat.	50½	Rente perpétuelle d'Espagne	75	—
4	Obligat. b. Roths.	—	5	Obligationen v. 1832	95½	Emprunt des Cortes	—	—
	Lott. Anl. a 50 Fhr.	57½		RUSSLAND.		Emprunt Belge	—	—
	BAYERN.		6	Insic. b. Grunelius et C.	—	London 24. Juny		
4	Obligationen (Papier)	101½		POLEN.		3 ^o / ₁₀₀ Stocks	92½	—
	Lott. Anl. à 500 fl. E. M.	—		Lott. Loose d. Pthr. à 105kr.	65½			

Frankfurter Börsenbericht. Die niedrigeren Course von Paris wirkten heute nachtheilig auf die Defferr., Holland- und Swan. Fonds; namentlich drückten sich letztere am meisten. Später fanden sich jedoch wieder Käufer weshalb obige Effecten fest im Preis und beliebter blieben. In Cortes wie in Coupons zeigten sich keine Niehmer.

Fremde.

In hiesigen Gasthäusern.

Im Darmstädter Hof. Fhr. von Selbened, Rittmeister von Mannheim. Fhr. von Selbened, Lieutenant daher. Hr. Herrmann, Secretär v. Bern.

Im Englischen Hof. Lord Headley mit Gattin aus England. Hr. Godowes, Part. daher. Hr. Birge, Buchdruckereihaber mit Gattin von Rastatt. Hr. Lambry, Kaufm. v. Ny. Dlle. Schreck von Strassburg. Dlle. Winstroh und Dlle. Bary v. London.

Im Erbprinzen. Hr. Herrier, Part. aus England. Hr. Kirkpatrick, Part. daher. Hr. Rüt, Messerfabrikant von Solingen. Hr. Porta, Kaufm. mit Familie von Heidelberg. Hr. Lombardino, Burgermeister mit Familie daher. Hr. Petersen, Rsm. von Lenney. Hr. Westler, Part. von Mühlheim. Hr. Fritsch, Hauptmann von Rastatt. Frau Gräfin von Marpallu mit Tochter und Dienerschaft von Stuttgart. Hr. v. Kronenberg, Advokat v. Holland. Hr. Brismack, Part. daher. Hr. Budde, Doctor von Holland. Hr. Bryth, Part. mit Gattin daher. Hr. Peters, Rentier mit Familie von London. Hr. Moreau, Rentier von da. Hr. Schmidlin, Regierungsrath von Stuttgart. Mad. Stock und Mad. Herrmann von Dhringen. Hr. Hartmann, Doctor von Rastatt. Hr. Morning, Rentier mit Familie aus England.

Im goldnen Kreuz. (Post.) Hr. Cator, Capitäne mit Familie aus England. Hr. Schuler, Pastor von Bucharest. Hr. Drff, Director v. Mannheim. Miss Stonnes von London. Miss Bleet von Edinburg. Hr. Buch, Part. von Mannheim. Hr. van der Heid, Banquier von Elberfeld. Hr. Reiser, Kaufm. von Pforzheim. Hr. Klenzer, Gemeinderath mit Gattin von München.

Im goldnen Däsen. Hr. Kienle, Fabrik-inhaber von Pforzheim. Mad. Kroll von da. Hr. Eshuchen, Kaufm. von Hanau. Hr. Achenbach, Part. mit Gattin von Mannheim. Hr. Pirel und Hr. Meyer, Part. von Schriesheim. Hr. Krauth, Kaufm. von Hßen. Hr. Luz, Kaufm. von Neuenbürg.

Im römischen Kaiser. Herr Kind, Part. von Gmünd. Hr. Augenthaler, Kaufm. von Nürnberg. Hr. Thomm, Part. von Hall. Hr. Wacher von Weissenstein.

Im rothen Haus. Hr. Kohnen, Rechtspraktikant von Bruchsal.

In der Sonne. Hr. Zürner, Rsm. v. Zürich. Hr. Schleg, Part. von Hoffenheim. Hr. Oppenheimer, Rsm. daher.

Im Zähringer Hof. Hr. Broff, Rsm. von Nachen. Hr. Allgaier, Part. von Scheer. Hr. de la Partier und Hr. de Lastie, Rentiers von Paris. Hr. Körnlein, Hofmusikus von Donaueschingen. Hr. de Bauza, Hr. de Amair und Hr. de Ezguerra Dsfiglers aus Madrid.

In Privathäusern.

Bei Hrn Rath Keller: Der Hr. Bischoff von Rottenburg, Johann Baptist Keller, Egl. Württembergischer Staatsrath. — Bei Hrn. Legationsrath Fränzinger: Hr. Eshborn, Musikdirektor v. Mannheim. — Bei Hrn. Professor Mone: Fräulein Gensler von Heidelberg.

Auspassirt.

Hr. Baron von Berfoll van Eölen, Minister der Auswärtigen Angelegenheiten mit Befolge nach Holland.